

Abituranforderungen (ausgelagert)

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 8. Februar 2019 14:16

[Zitat von plattyplus](#)

Mathematik ist nur eine Hilfswissenschaft.

Das Gerede kenne ich auch vom ein oder anderen Biologen in Richtung Chemie. Kannst Dir denken, was ich davon halte. Zeugt eigentlich nur davon, dass derjenige, der das loslässt, selber nicht allzu viel Ahnung vom Fach hat.

[Zitat von DeadPoet](#)

Mathe-Abi in Bayern ist verpflichtend schriftlich ...

Nur mal so am Rande erwähnt: Als ich vor 20 Jahren Abi gemacht habe (meine Güte ... es sind dieses Jahr wirklich 20 Jahre!) war Mathe in Bayern noch kein obligatorisches Prüfungsfach. Was haben wir uns damals schon auf die Schulter geklopft, für das heilige bayrische Zentralabitur und dann gab es reihenweise Luschen, die die Prüfungen ohne Mathe gemacht haben.

[Zitat von state_of_Trance](#)

Zumal jemand der Mathe nicht kann als Naturwissenschaft zu 99% Bio wählt und sicherlich auch nicht Informatik.

Dann sollten sich eure Biologen mal an die Nase packen, und überprüfen, ob mit ihren fachlichen Anforderungen eigentlich alles in Ordnung ist. Meine Schwerpunktfachkurse sind samt und sonders in der Bio genauso gut oder schlecht wie bei mir in Chemie. Gefühlt sind die Jugendlichen in Bio immer dröflmillionenmal besser als in Chemie und wenn man dann aufs Notenblatt schaut, stellt man fest ... aha, mit deren Gefühl stimmt offenbar was nicht (frei nach Lorient). Frag mich nicht, welche Art der Psychologie hinter diesem Phänomen steckt, ich rätsle schon lange darüber.